

pari, die $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe zu 98.75% verrechnet. Ausserdem fand eine Zeichnung gegen Barzahl. 3./5. 1904 zu 99.25% statt. Die Anleihe im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 wurde in Berlin 3./8. 1904 zu 99.10% eingeführt. Kurs Ende 1904—1913: In Berlin: 98.60, 98, 94.75, 90.75, 92.10, 92, 91.30, 90.10, 87, 84% . — In Frankf. a. M.: 98.70, 97.80, 95.20, 91, 92, 92.25, 91.10, 89.90, 87.20, 84.10% . — In Mannheim: 98.70, 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91, 89.90, 88, 84.10% .

$3\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1905. M. 12 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Auslösung u. Kündig. bis 1./9. 1910 abgeschlossen, von da ab bei M. 10 000 000, welche für die Rückzahl. der 4% Anleihe von 1900 bestimmt waren, mit jährlich mind. $\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1965, u. bei M. 2 000 000 mit jährlich mind. 1% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1953; vom 1./9. 1910 ab Verstärk. u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. wie $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1904 u. ausserdem Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die Anleihe wurde den Besitzern der zur Rückzahl. per 1./9. 1905 gekündigten 4% Anleihe von 1900 zum Umtausch angeboten. Beim Umtausch während der Zeit vom 15./3.—1./4. 1905 wurden die Stücke der Anleihe von 1905 zu 99% verrechnet, ausserdem fand 1./4. 1905 eine Barsubskription zu 99.25% statt. Eingeführt in Frankf. a. M. 19./10. 1905 zu 98.90% ; in Berlin im Nov. 1905; Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von 1904 zus. notiert. Kurs Ende 1905—1913: In Mannheim: 98, 95.40, 90, 91.95, 92.20, 91.30, 89.90, 88, 84.10% .

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 6 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1911 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, v. 1./10. 1911 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Rhein. Creditbank u. deren Zweiganstalten, Südd. Disconto-Ges. u. deren Zweiganstalten, Badische Bank u. deren Zweiganstalt in Karlsruhe, Fil. der Dresdner Bank, Bank für Handel u. Ind., Südd. Bank Abteil. der Pfälz. Bank, H. L. Hohenemser & Söhne, Mannheimer Bank, Marx & Goldschmidt; Ludwigshafen: Pfälz. Bank u. deren Zweiganstalten; Berlin: Dresdner Bank u. deren Fil., Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank, Pfälzische Bank, Deutsche Bank, Disconto-Ges., Bank f. Handel u. Ind., E. Ladenburg, M. Hohenemser; Darmstadt: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 16./1. 1907 zu 101.90% , in Frankf. a. M. 7./2. 1907 zu 101.70% , in Mannheim 18./2. 1907 zu 101.75% . Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 98.50, 100.20, 100.30, 100.25, 99.90, 97.25% . — In Frankf. a. M.: 98.60, 100.30, 100.40, 100.60, 99.80, 96.70% . Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1901 zus. notiert. — Kurs Ende 1907—1913: In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.40, 100.50, 99.80, 96.70% , 93.80% .

4% Stadt-Anleihe von 1907. M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg. durch Verl. oder Ankauf an der Börse vom 1./7. 1912 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren, vom 1./7. 1912 ab Verstärkung u. Totalkünd. mit 3 monat. Frist jederzeit zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Die Anleihe wurde im Juni 1907 freihändig zu 99.25% verkauft. Eingeführt in Berlin 1./10. 1907 zu 99% ; in Mannheim 26./9. 1907 zu 99.25% ; in Frankf. a. M. 27./9. 1907 zu 99.25% . Kurs Ende 1907—1912: In Berlin: 98.75, 100.20, 100.20, 100.40, 100.10, 97.25% . — In Frankf. a. M.: 98.50, 100.30, 100.50, 100.60, 99.80, 96.70% . Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihe von 1901 u. 1906 zus. notiert. — Kurs Ende 1907—1913: In Mannheim: 99.20, 100.30, 100.50, 100.50, 99.80, 96.30% , 93.80% .

4% Stadt-Anleihe von 1908. M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./4. 1913 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./4. 1913 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst. wie bei Anleihe von 1906. Aufgelegt in Berlin, Frankf. a. M. u. Mannheim 1./4. 1908 M. 7 000 000 zu 97.90% . Kurs Ende 1908—1912: In Berlin: 100.20, 100.75, 100.40, 99.90, 96.50% . — In Frankf. a. M.: 100.40, 100.50, 100.70, 100. 96.30% . Seit 2./1. 1913 Kurs in Berlin u. Frankf. a. M. mit 4% Anleihen von 1901, 1906 u. 1907 zus. notiert. — Kurs Ende 1908—1913: In Mannheim: 100.40, 100.50, 100.50, 99.80, 97.40, 93.80% .

4% Stadt-Anleihe von 1912. M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg. durch Verlos. oder Ankauf an der Börse vom 1./9. 1917 ab mit jährl. mind. 1% u. Zs.-Zuwachs in längstens 41 Jahren; vom 1./9. 1917 ab Verstärkung u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Disconto-Ges. u. deren sämtl. Zweigniederlass., Bank für Handel u. Ind. u. deren sämtl. Niederlass.; Berlin: Disconto-Ges. u. sämtl. Zweigniederlass.; Frankf. a. M.: E. Ladenburg, Deutsche Effecten- u. Wechselbank; Essen: Simon Hirschland; Hamburg: Norddeutsche Bank; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Straus & Co.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt u. deren sämtl. Niederlass.; Magdeburg: Magdeburger Bankverein u. dessen sämtl. Zweigniederlass.; Meiningen: Bank für Thüringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; München: Bayerische Hypoth.- u. Wechselbank; Strassburg i. Els.: Bank von Elsass u. Lothringen u. deren sämtl. Zweigniederlass.; Stuttgart: Stahl & Federer A.-G. sowie deren sämtl. Zweigniederlass. Aufgelegt 9./3. 1912 M. 9 500 000 zu 98.90% . Kurs Ende 1912—1913: In Berlin: 96.70, 93.60% . — In Frankf. a. M.: 97.40, 94% . — In Mannheim: 97.40, 94% .

$4\frac{1}{2}\%$ Stadt-Anleihe von 1914. M. 15 000 000 in Stücken à M. 100, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Verlos. oder Ankauf an der Börse v. 1./10. 1919 ab mit jährl. mind. $1\frac{1}{2}\%$ u. Zs.-Zuwachs in längstens 37 Jahren; v. 1./10. 1919 ab Verstärk. u. Totalkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Mannheim: Stadtkasse, Süddeutsche Bank